

Anlage

Dauer, Inhalte und Ziele der Grundausbildung

I. Für die einzelnen Ausbildungsabschnitte gelten folgende Ausbildungszeiten

<i>Ausbildungsabschnitt</i>		<i>Seminartage nach Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe</i>	
		A1, v1, A2, v2	A3, v3, A4, v4
Allgemeine Ausbildung gem. § 8			
Einführung in das öffentliche Recht unter Berücksichtigung des Unionsrechts		3	3
Einführung in das AVG-Verfahren für Nicht-Juristinnen und Nicht-Juristen bzw. Vertiefende Bearbeitung praxisrelevanter Fragen zum Verwaltungsverfahren für Juristinnen und Juristen		3 bzw. 2	---
Der öffentliche Dienst		3	2
Wahlfach		1-2	1-2
Fachspezifische Ausbildung gem. § 9			
Hauptfach	a) Basismodul	4	4
	b) Aufbaumodul	3	3
	c) Prüfungsmodul/Einzelprüfung	2/0	2/0
Wahlfach	a) Basismodul	4	4
	b) Aufbaumodul	3	3
	c) Prüfungsmodul/Einzelprüfung	2/0	2/0
Wahlfach	a) Basismodul	4	---
	b) Aufbaumodul	3	---
	c) Prüfungsmodul/Einzelprüfung	2/0	---
Summe der Seminartage		max. 38 min. 30 Tage	max. 25 min. 20 Tage

- In begründeten Fällen können die festgelegten Ausbildungszeiten auch unter- oder überschritten werden.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Rechtswissenschaften wird das Fach „Einführung in das öffentliche Recht unter Berücksichtigung des Unionsrechts“ angerechnet.
- Gutachterlich tätige Ärztinnen und Ärzte beim Sozialministeriumservice haben die in der Grundausbildungsvereinbarung festgelegten Ausbildungsabschnitte gemäß den Vorgaben des Support 4 beim Sozialministeriumservice zu absolvieren.

II. Inhalte und Ziele der Fachspezifischen Ausbildung gem. § 9

1. Personal und Personalentwicklung
<p><u>Recruiting</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bundesdienst als <ol style="list-style-type: none"> a) Vertragsbedienstete bzw. Vertragsbediensteter b) Verwaltungspraktikantin bzw. Verwaltungspraktikant c) Verwaltungsassistentin bzw. Verwaltungsassistent <p><u>Dienstrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen des Dienstrechts inkl. Kranken- und Pensionsversicherung - Die Rechte und Pflichten der Bundesbediensteten - Dienstzeiten/Fehlzeiten - Sonstige Dienstabwesenheiten (z. B. Dienstfreistellung, Pflegekarenz, Familienhospizfreistellung) - Bestimmungen für eine höherwertige Verwendung und Überstellung - Bestimmungen über die Dienstzuteilung, Versetzung und Verwendungsänderung - Vorgangsweise bei Dienstplichtverletzungen - Mobbingprävention - Verhaltenscodex, Compliance - Beendigung des Dienstverhältnisses (bei Vertragsbediensteten und Beamtinnen und Beamten) - Grundsätze über dienstrechtliche Nebengesetze <ol style="list-style-type: none"> a) Mutterschutzgesetz, Väterkarenzgesetz b) Bundes-Bedienstetenschutzgesetz (inkl. betriebliche Gesundheitsförderung) d) Bundes-Personalvertretungsgesetz e) Bundes-Gleichbehandlungsgesetz; Behinderteneinstellungsgesetz <p><u>Personalentwicklung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Instrumente der Personalentwicklung (z. B. Mitarbeitergespräch, Teamarbeitsbesprechung) - Das Wesentliche über die dienstliche Aus- und Weiterbildung - Führungskräfteausbildung <p><u>Besoldungsrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Rechtsgrundlagen des Besoldungsrechts - Wesentliche Bestimmungen über Bezüge, Entgelt und Nebengebühren und sonstige Geldleistungen (Fahrtkostenzuschuss, Abfertigung, Kinderzuschuss, Pensionskasse) - Grundsätze der Reisegebührenvorschrift <p><u>Personalplanung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Personalplanung (Personalplan, VBÄ, PCP, Wertigkeiten) <p><u>Personalcontrolling</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des Personalcontrollings
2. Budget
<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen des öffentlichen Haushaltes sowie dessen Funktionen und Organe - Grundsätze der Budgetplanung, des Budgetvollzugs und des Controllings
3. IT
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über alle Bereiche der Informationstechnologie inklusive fachspezifischer Terminologie und der IT-Sicherheit - IT-Koordination der öffentlichen Verwaltung und der ressortinternen Zuständigkeiten

4. Wirtschaftsangelegenheiten
<ul style="list-style-type: none"> - Bestimmungen des Beschaffungswesens inklusive Vertragsrecht - Vergabeverfahren sowie über die speziellen Anforderungs- und Bestellverfahren im Ressort
5. Rechtskoordination und Verbindungsdienste
<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des Datenschutzrechts
6. Innere Verwaltung und Support
<ul style="list-style-type: none"> - Vorschriften der Büroordnung bzw. Kanzleiordnung - Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes sowie der Geschäftseinteilung und der Geschäftsordnung der jeweiligen Dienststelle - Elektronischen Behandlung von Geschäftsfällen
7. Europäisches und internationales Sozialversicherungsrecht
<ul style="list-style-type: none"> - Europäisches koordiniertes Sozialrecht - Grundsätze des Europäischen Rechts - Bestimmung der anwendbaren Rechtsvorschriften - Besondere Bestimmungen zu den verschiedenen Leistungsarten - Entsendungen - Bilaterale Abkommen
8. Rechtliche Angelegenheiten der Pensionsversicherung
<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines, Aufgaben und Leistungen der Pensionsversicherung - Versicherte Personen - Versicherungszeiten - Freiwillige Versicherungen in der Pensionsversicherung - Leistungen und sonstige Leistungen der Pensionsversicherung - Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge in der Pensionsversicherung - Schwerarbeit
9. Finanzielle Angelegenheiten der Pensionsversicherung
<ul style="list-style-type: none"> - Quellen der Finanzierung der Sozialversicherung - Bundesbeiträge - Budgetvollzug - Mathematische Grundbegriffe der Alterssicherung - Grundzüge der Pensionsberechnung - Umlageverfahren versus Kapitaldeckungsverfahren
10. Grundsätze der Kranken- und Unfallversicherung
<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze der Organisation der Sozialversicherungsträger, Selbstverwaltung - Aufsichtsrecht des BMSGPK - Leistungsrecht der Krankenversicherung - Leistungsrecht der Unfallversicherung - Vertragspartnerrecht

11. Finanzierung und Rechnungswesen der Kranken- und Unfallversicherung
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Finanzierungsfragen in der Kranken- und Unfallversicherung - Vorschriften für die Rechnungslegung der Sozialversicherungsträger - Sonderthema Schlussbilanz - Sonderthema Erfolgsrechnung
12. Zivil- und verwaltungsrechtlicher Konsumentenschutz und Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationen des Konsumentenschutzes in Österreich - Konsumentenrelevantes Zivilrecht (z. B. KSchG, FAGG, UWG, VersVG) - Instrumente der Rechtsdurchsetzung - Alternative Streitbeilegung nach dem Alternative-Streitbeilegung-Gesetz - Behördenkooperation im Konsumentenrecht nach dem Verbraucherbehörden-Kooperationsgesetz - Verbraucherzahlungskontogesetz - Produktsicherheitsgesetz und dazugehöriger Verordnungen, Subsidiaritätsprinzip - Konsumentenrelevantes Verwaltungsrecht (z. B. Gewerbeordnung, Preisangabenrecht) - Konsumentenrelevantes Recht der Dienstleistungen allgemeinen wirtschaftlichen Interesses (z. B. Energiedienstleistungen, Telekommunikation, Post) - Grundlagen und Praxis der Verbraucherbildung
13. Europäisches und internationales Konsumentenschutzrecht
<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des EU-Primärrechts unter besonderer Berücksichtigung der Verankerung des Konsumentenschutzes einschließlich einschlägiger Rechtssetzungsverfahren - Institutionelle Verankerung des Konsumentenschutzes in der EU einschließlich der Bedeutung des Konsumentenschutzes in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs - Kenntnisse des einschlägigen EU-Sekundärrechts - Informelle und formelle Netzwerke im Rahmen der europäischen und internationalen Konsumentenpolitik
14. Berufliche und soziale Inklusion
<ul style="list-style-type: none"> - Österreichisches System der beruflichen und sozialen Inklusion von Menschen mit Behinderung - Wesentliche Kenntnisse der bundesrechtlichen Grundlagen der Inklusion von Menschen mit Behinderung (BEinstG, BBG, BGStG) - Hoheitliche und privatwirtschaftlichen Vollziehung des BEinstG (Feststellungs-, Kündigungs- und Ausgleichstaxenverfahren bzw. Individualförderungen) - Hoheitliche und privatwirtschaftliche Vollziehung des BBG (Behindertenpass, Unterstützungsfonds) - Diskriminierungsverbot des BGStG und des BEinstG - Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) (historische Entwicklung, sozialpolitische Zielsetzungen, Diskriminierungsverbot) sowie anderer rechtlicher Grundlagen der Behindertengleichstellung - UN-Behindertenrechtskonvention und die Tätigkeit des UN-Monitoring-Ausschusses - Kenntnisse der UN-Behindertenrechtskonvention und deren Umsetzung in Österreich - Historische Entwicklung und sozialpolitischen Zielsetzungen des Bundesbehindertengesetzes (BBG) sowie der in diesem Gesetz geregelten Organe der Behindertenpolitik des Bundes - Hoheitliche Vollziehung des BBG mit dem Schwerpunkt Behindertenpass inkl. Autobahnvignette - Kenntnisse der Förderlandschaft für die berufliche Inklusion - Kenntnisse über die Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung (z. B. EStG, StVO)

15. Förderpolitische Grundlagen des Sozialministeriumservice
<ul style="list-style-type: none"> - Grundsystematik und Ziele der Förderpolitik - Ziele und Aufgaben von Integrativen Betrieben - Ziele und Aufgaben des Netzwerkes berufliche Assistenz (NEBA), Projektförderung, integrative Betriebe - Zielsetzung des Arbeits- und Gesundheitsgesetzes und Umsetzung fit2work - Ausbildung bis 18 – Umsetzung der Ausbildungspflicht - Zusammenwirken SMS – AMS; Abstimmung der Förderpolitik - Strukturfonds der EU und deren Bedeutung für die berufliche Eingliederung für Menschen mit Behinderung
16. Pflegevorsorge und Sozialentschädigung
<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtkonzept des österreichischen Pflegevorsorgesystems (historische Entwicklung, Rechtsgrundlagen, Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG) - Pflegegeldrecht - Maßnahmen zur Unterstützung pflegender Angehöriger (Demenzstrategie, sozialversicherungsrechtliche Absicherung, Angehörigengespräch, Hausbesuche zur Qualitätssicherung) - Förderung der 24-Stunden-Betreuung - Kenntnisse über die finanziellen Zuwendungen zu den Kosten für die Ersatzpflege - Arbeitsrechtliche Voraussetzungen für die Familienhospizkarenz, Pflegekarenz und Pflegezeit sowie umfassende Kenntnisse über das Pflegekarenzgeld - Grundkenntnisse über die für das Fach relevanten Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 - Pflegefonds und das System der sozialen Dienste in der Langzeitpflege - Rechtsgrundlagen der Sozialentschädigung (KOVG 1957, KGEG, HEG, Impfschadengesetz, Opferfürsorgegesetz, Conterganhilfeleistungsgesetz) - Kenntnisse über die Entschädigungen und der Verfahren nach den Sozialentschädigungsgesetzen - Anspruchsvoraussetzungen und Leistungen nach dem Verbrechenopfergesetz - Heimopferrentengesetz (HOG)
17. Europäische und internationale Behindertenpolitik
<ul style="list-style-type: none"> - UN-Behindertenrechtskonvention mit Informationen über die entsprechenden nationalen Strukturen (Focal Point, Monitoringausschuss, Volksanwaltschaft). - Grundzüge der Europäischen Behindertenpolitik.
18. Sozialpolitische Grundfragen und Sozialhilfe
<ul style="list-style-type: none"> - Sozialpolitischen Rahmenbedingungen (Armut, Einkommensverteilung, Sozialausgaben) - Zentrale sozialpolitischen Zielsetzungen - Wirkmechanismen und Wirkungsmöglichkeiten von Sozialpolitik - Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsschwerpunkte der Fachsektion - Rechtsgrundlagen der Sozialhilfesysteme der Länder sowie vergleichbarer Leistungen des Bundes - Grundzüge des Leistungsrechts und des Ersatzes in der Sozialhilfe
19. Grundzüge der internationalen und europäischen Sozialpolitik
<ul style="list-style-type: none"> - Historischer Überblick und aktuelle sozialpolitische Herausforderungen in der EU - Akteure und Institutionen der EU-Sozialpolitik - Struktur, Akteure und Aufgaben internationaler Organisationen im Bereich Soziales

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der internationalen und europäischen Prozesse und Arbeitsweisen im Bereich Soziales (inkl. Rechtssetzungsverfahren, Rechtsgrundlagen/Kompetenzverteilung, politische Koordinierungsprozesse)
20. Öffentliche Gesundheit
<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsförderung und Prävention - Krisenmanagement - Mutter-, Kind- und Jugendgesundheit - Nicht übertragbare Krankheiten inkl. psychische Gesundheit - Tabak- und Alkoholpolitik in Österreich – Sucht und gesundheitspolitische Ansätze, Erfordernisse und Ausrichtung - Grundsätze der österreichischen Drogenpolitik und der Bundesdrogenkoordination - Grundsätze der internationalen Drogen- und Suchtpolitik
21. Humanmedizin
<ul style="list-style-type: none"> - Arzneimittel und Medizinprodukte - Fortpflanzungsmedizin - Patientenrechte und Patientensicherheit in Gesundheitseinrichtungen - Rechtsgrundlagen der Krankenanstalten und des Epidemiewesens - Regelungen der Gesundheitsberufe
22. Veterinärwesen
<ul style="list-style-type: none"> - Veterinärrecht - Tierschutzrecht - Tierärztliches Berufsrecht - Tiergesundheitsüberwachung - Tierseuchen- und Zoonosenbekämpfung - Krisenmanagement
23. Lebensmittelrecht
<ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz – LMSVG - Europäisches Lebensmittelrecht - Das Österreichische Lebensmittelbuch
24. Gentechnik
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Gentechnik und des Gentechnikrechts
25. Steuerung des Gesundheitssystems
<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitspolitische Strukturfragen - Gesundheitstelematik, e-Health
26. Gesundheitsversorgung
<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsökonomie und Qualitätsmanagement im Gesundheitsbereich - Impfwesen - Medizinischer Strahlenschutz

27. Grundzüge der internationalen und europäischen Gesundheitspolitik

- Historischer Überblick und aktuelle gesundheitspolitische Herausforderungen in der EU
- Akteure und Institutionen der EU-Gesundheitspolitik
- Struktur, Akteure und Aufgaben internationaler Organisationen im Bereich Gesundheit
- Grundlagen der internationalen und europäischen Prozesse und Arbeitsweisen im Bereich Gesundheit (inkl. Rechtssetzungsverfahren, Rechtsgrundlagen/Kompetenzverteilung, politische Koordinierungsprozesse), EU-Förderinstrumentarium

